

Éva Ház

Deutsche und Niederländer

*Untersuchungen zur Möglichkeit
einer unmittelbaren Verständigung*

Verlag Dr. Kovač

INHALT

0. Einleitende Vorbemerkungen	1
1. Theoretischer Rahmen	7
1.1. Ziel: Rezeptive Mehrsprachigkeit in Europa	7
1.1.1. Grundgedanke	7
1.1.2. Wege zur Realisierung	8
1.2. Vorbild: Semikommunikation in Skandinavien	13
1.2.1. Begriffserklärung	13
1.2.2. Definition	15
1.2.3. Charakteristika	17
1.2.3.1. Asymmetrie und sprachliche Überlegenheit	17
1.2.3.2. Anpassung, Strategien, Interaktion und Kontakt	27
1.2.3.3. Sollen, Wollen, Training und Konzentration	34
1.3. Perspektive: Deutsch und Niederländisch	37
1.3.1. Das Verhältnis beider Sprachen zueinander	40
1.3.2. Historischer Hintergrund	46
1.3.3. Beziehungen zwischen den Sprechern	51
2. Testdesign	57
2.1. Allgemeines zu den Tests und den Testpersonen	57
2.2. Test zum Hörverstehen für beide Seiten	61
2.2.1. Auswahl der Texte	61
2.2.2. Zusammenstellung der Fragen	65
2.2.3. Durchführung des Tests	67
2.3. Test zum Leseverstehen für beide Seiten	69
2.3.1. Auswahl der Texte	69
2.3.2. Zusammenstellung der Fragen	70
2.3.3. Durchführung des Tests	71
2.4. Gating-Test für die deutsche Seite	72
2.4.1. Methode	72
2.4.2. Auswahl der Testwörter	73
2.4.3. Durchführung des Tests	74
2.5. Fragebogen zu Meinungen und Einstellungen	75
2.6. Hypothesen	78

3. Verstehen auf deutscher Seite	81
3.1. Verstehen von Gehörtem	81
3.1.1. Selbsteinschätzungen zu Text I und Text II	81
3.1.2. Antworten auf die Kontrollfragen zu Text I	85
3.1.3. Antworten auf die Kontrollfragen zu Text II	91
3.1.4. Selbsteinschätzungen und Ergebnisse	94
3.1.5. Nacherzählungen von Text I	99
3.1.6. Nacherzählungen von Text II	103
3.1.7. Zusammenfassung	105
3.2. Verstehen von Gelesenem	110
3.2.1. Selbsteinschätzungen zu Text III	110
3.2.2. Antworten auf die Kontrollfragen zu Text III	112
3.2.3. Selbsteinschätzungen und Ergebnisse	115
3.2.4. Nacherzählungen von Text III	118
3.2.5. Wortübersetzungen bei Text III	121
3.2.6. Zusammenfassung	123
3.3. Zusätzliche Angaben	124
3.3.1. Meinungen zum Leseverstehen	124
3.3.2. Meinungen zum Hörverstehen	127
3.3.3. Verstehen der Nachbarsprache im Allgemeinen	129
3.3.4. Zusammenfassung	130
3.4. Ergebnisse des Gating-Tests	130
3.4.1. Spracheigene Wörter	131
3.4.2. Falsche Freunde	135
3.4.3. Gleichlautende Wörter	139
3.4.4. Korrespondenzwörter	141
3.4.5. Zusammenfassung	145
4. Verstehen auf niederländischer Seite	147
4.1. Verstehen von Gehörtem	147
4.1.1. Selbsteinschätzungen zu Text IV, Text V und Text VI	147
4.1.2. Antworten auf die Kontrollfragen zu Text IV	151
4.1.3. Antworten auf die Kontrollfragen zu Text V	154
4.1.4. Antworten auf die Kontrollfragen zu Text VI	157
4.1.5. Selbsteinschätzungen und Ergebnisse	161
4.1.6. Nacherzählungen von Text IV	168

4.1.7. Nacherzählungen von Text V	169
4.1.8. Nacherzählungen von Text VI	172
4.1.9. Zusammenfassung	175
4.2. Verstehen von Gelesenem	178
4.2.1. Selbsteinschätzungen zu Text VII	178
4.2.2. Antworten auf die Kontrollfragen zu Text VII	179
4.2.3. Selbsteinschätzungen und Ergebnisse	182
4.2.4. Nacherzählungen von Text VII	184
4.2.5. Wortübersetzungen bei Text VII	188
4.2.6. Zusammenfassung	189
4.3. Zusätzliche Angaben	190
4.3.1. Meinungen zum Leseverstehen	190
4.3.2. Meinungen zum Hörverstehen	192
4.3.3. Verstehen der Nachbarsprache im Allgemeinen	194
4.3.4. Zusammenfassung	195
5. Meinungen und Einstellungen auf beiden Seiten	199
5.1. Kontakte zum Nachbarn	199
5.2. Der Nachbar und seine Sprache	201
5.2.1. Sympathie für den Nachbarn	202
5.2.2. Aufenthalt im Nachbarland	204
5.2.3. Klang der Nachbarsprache	206
5.2.4. Bereitschaft zum Lernen	208
5.2.5. Kenntnis über das Nachbarland	209
5.3. Sprachgebrauch mit dem Nachbarn	211
5.4. Bild vom Nachbarn	214
6. Fazit	225
7. Literaturverzeichnis	231
8. Anhänge	241